PowerShell

Die PowerShell-Exploration eines NICHT-Admins in die Konsolen-Niederung, zu den weiten Script-Feldern, auf die Remote-Fernsicht und zur .NET-Verwandtschaft.

© 2015 Michael Pätzold

Themen

- Mein Einstieg
- Konsole
- Script
- Remote
- .NET-Verwandtschaft
- Ende

Motivation

Mein Berührungspunkt zu PowerShell

Anweisungen zum *Update von BEFOmobil*, der Befo "Windows App"

1. Starten: Windows PowerShell.exe

2. Wechseln auf: V:

3. Wechseln ins Install.-Verz.: cd \Referenz\App

4. Wechseln ins Betriebssys.-Verz: cd ARM (für Win RT 8.1), cd x86 (sonst)

5. Zwei Befehle ausführen: import-module appx

add-appxpackage BEFOmobil.appx

Ankündigung: "Das wird zukünftig mal von einem Script erledigt."

PowerShell Quellen

- Der eigene Rechner (powershell ise.exe, powershell.exe)
- Suchmaschinen: Das Internet ist voll von Tutorials, Blogs, Tipps , ...!
- www.microsoft.com/PowerShell
- Wikipedia PowerShell (de)
- Wikipedia PowerShell (en)
- Frank Koch Windows PowerShell 3.0 (kostenloses eBook)
- PowerShell Scripting Guy, Ed Wilson
- Windows PowerShell Owner's Manual

•

Was ist PowerShell? (Wikipedia)

- PowerShell ist eine Microsoft Alternative zur Windows Konsole CMD.EXE.
- Den Kern der PowerShell bilden kleine Funktionseinheiten, genannt **Cmdlets** (gesprochen command-lets), die dem Benennungsschema Verb-Substantiv folgen, also beispielsweise **Get-Help** oder **Set-Location**.

Für die Bezeichnungen einiger PowerShell-Befehle (Cmdlets) sind vordefinierte **Alias-Namen** vergeben, die den Befehlen klassischer Shells entsprechen, unter anderem als Hilfe für **Umsteiger** von der CMD-Kommandozeile.

Was ist PowerShell? (Schwichtenberg)

 Dr. Holger Schwichtenberg (Windows PowerShell 4.0 Das Praxisbuch, 2014, 926 Seiten):

Das DOS-ähnliche Kommandozeilenfenster hat viele Windows-Versionen in beinahe unveränderter Form überlebt. Mit der Windows PowerShell (WPS) besitzt Microsoft nun endlich einen Nachfolger, der es mit den Unix-Shells aufnehmen kann und diese in Hinblick auf Eleganz und Robustheit in einigen Punkten auch überbieten kann. Die PowerShell ist eine Adaption des Konzepts von Unix-Shells auf Windows unter Verwendung der .NET Frameworks und mit Anbindung an die Windows Management Instrumentation (WMI).

Schwichtenberg: "... Umgebung für interaktive Systemadministration ..."

In einem Satz: Die Windows PowerShell (WPS) ist eine neue, .NET-basierte Umgebung für interaktive Systemadministration und Scripting auf der Windows-Plattform.

Die Kernfunktionen der PowerShell sind:

- Zahlreiche eingebaute Befehle, die "Commandlets" genannt werden
- Zugang zu allen Systemobjekten, die durch COM-Bibliotheken, das .NET Framework und die Windows Management Instrumentation (WMI) bereitgestellt werden
- Robuster Datenaustausch zwischen Commandlets durch Pipelines Dasierend auf typisierter Objekten
- Ein einheitliches Navigationsparadigma für verschiedene Speicher (z.B. Dateisystem, Registrierungsdatenbank, Zertifikatsspeicher, Active Directory und Umgebungsvariablen)
- Eine einfach zu erlernende, aber m\u00e4chtige Skriptsprache plit wahlweise schwacher oder starker Typisierung
- Ein Sicherheitsmodell, das die Ausführung unerwünschter Skripte unterbindet
- Integrierte Funktionen f
 ür Ablaufverfolgung und Debugging
- Die PowerShell kann um eigene Befehle erweitert werden.
- ²¹ Die PowerShell kann in eigene Anwendungen integriert werden (Hosting).

PowerShell Schlagworte für meinen Einstieg

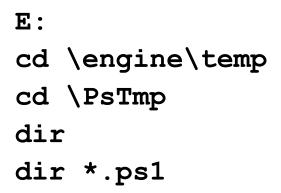
- Commandlets bzw. Cmdlets
- Alias-Namen
- Get-Help
- Objekte
- Pipeline
- einheitliches Navigationsparadigma
- mächtige Skriptsprache
- Net Framework

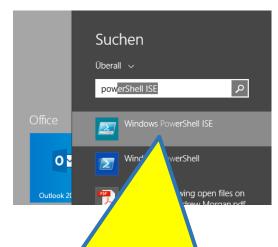
... und "System-Administration"?

- PowerShell ist eine "Umgebung für interaktive Systemadministration"
- Ich bin kein Administrator
- Daher: PowerShell-Exploration eines NICHT-Admins
- Viele administrative Fragen, auf die PowerShell sicher eine Antwort hätte, stelle ich gar nicht und kann deswegen auch nichts dazu sagen.
- Meine ersten konkreten PowerShell Ziele sind:
 - Grundfunktionalitäten verstehen (s. o. "Schlagworte")
 - Kleine alltägliche Registry-Manipulationen "automatisieren"
 - PS-Scripte f
 ür meine wenigen Standard-Batches (z.B. xBuild.bat)
 - PS-Script f
 ür das Update einer Win-App (s. "Motivation")

... und ... "Umsteiger"? Wo kommen wir her?

- Windows Konsole CMD.EXE
- Befehle, Funktionen: cd, cls, copy, del, dir, echo, md, move, popd, pushd, rd, type, <lw>:?
- Funktionieren diese Befehle in PowerShell?





10

Hinweis:

Zum Kennenlernen und Entwickeln "PowerShell ISE.exe" statt "PowerShell.exe" nutzen. Das bringt deutlich mehr User-Support. "PowerShell.exe" ist für den operativen Einsatz wichtig (z.B. wg. der Aufrufparameter).

Nebenbei:

"ISE" steht für Interactive Scripting Engine

Grenzen der Cmd.exe Kompatibilität

```
dir *.
dir *.* /o-d
```

- CMD-Befehle in PowerShell sind offensichtlich nicht die CMD-Original-Befehle.
- Sie sind nicht 1:1 Parameter-Kompatibel.
- CMD-Befehle sind Alias-Benennungen von PowerShell Befehlen, den Cmdlets.
- Welche Cmdlets stecken hinter den Alias-Benennungen?
- Wir kennen aus unseren Schlagworten das Cmdlet "Get-Help"

Cmdlets Vol1

• Get-Help

"Windows PowerShell enthält keine Hilfedateien, Sie können die Hilfethemen jedoch online lesen. Oder laden Sie mit dem Cmdlet "**Update-Help**" Hilfedateien auf den Computer herunter, und zeigen Sie die Hilfethemen anschließend mit dem Cmdlet "Get-Help" in der Befehlszeile an."

- Update-Help
- Get-Help -Name alias VERWANDTE LINKS

about_Aliases

(hinter about_... steht eine **PS-Konzept**)

- Get-Help Get-Alias
 Gets the aliases for the current session.
- Get-Alias
 Liefert die Liste der Cmdlets, die hinter
 den uns bekannten Aliases stecken.

Hinweis:

Für den Aufruf von "Update-Help" PowerShell im Admin-Modus starten.

Nebenbei:

Auf diesen Befehl bin ich sehr früh gestoßen. Evtl. hatte ich deswegen nie Probleme mit der PowerShell Hilfe.

Cmdlets Vol2

```
• Get-Alias -Name cd
CommandType Name
-----
Alias cd -> Set-Location
```

Mehrere Befehle – z.B. zur besseren Übersicht – in eine Zeile schreiben mit ";"

- Get-Alias Cd; Get-Alias Dir
- cd -> Set-Location
- dir -> Get-ChildItem

Infos zu Set-Location und Get-ChildItem selbstverständlich mit:

- Get-Help Set-Location
- Get-Help Get-ChildItem
- Get-Help Set-Location -full
- Get-Help Set-Location -examples

Cmdlets – Common Parameters

Parameter, die jedes Cmdlet unterstützt (in Klammern die Kurzbezeichnungen).

- -Debug (db)
- -ErrorAction (ea)
- -ErrorVariable (ev)
- -OutVariable (ov)
- -OutBuffer (ob)
- -PipelineVariable (pv)
- -Verbose (vb)
- -WarningAction (wa)
- -WarningVariable (wv)

Risiko minimierende "Common Parameters":

- -WhatIf (wi)
- -Confirm (cf)

Infos dazu mit: Get-Help about_CommonParameters

Cmdlets Vol3

Wir wenden unser Wissen an (Cmdlets statt Aliases):

```
""; "Liste"; Set-Location e:\engine\ctrl; Get-ChildItem *.exe
```

Liste

Verzeichnis: E:\engine\ctrl

Mode	LastWriteTime		Length	Name
-a	06.06.2001	02:20	39936	FileDate.exe
-a	05.05.2011	09:58	121856	HoboCopy.exe
-a	13.11.2013	22:22	1058199	RawCopy64.exe
-a	20.11.2010	05:25	128000	RobocopyXP027.exe

Cmdlets Vol4

Cmdlets, die uns bekannte Aliase realisieren:

Cd -> Set-Location

Cls -> Clear-Host

Copy -> Copy-Item

Del -> Remove-Item

Dir -> Get-ChildItem

Echo -> Write-Output

Md -> New-Item

Move -> Move-Item

Popd -> Pop-Location

Pushd-> Push-Location

Ren -> Rename-Item

Set -> Set-Variable

Type -> Get-Content

Was sind Cmdlets?

- Cmdlets (gesprochen command-lets) sind die Funktionseinheiten von PowerShell.
- Cmdlets folgen dem Benennungsschema Verb-Substantiv, bspw.
 - Get-Help oder
 - Set-Location
 - Liste der "offiziellen Verben" mit Get-Verb
- PowerShell 4.0 enthält 538 Cmdlets, 712 Functions und 150 Aliase.
- Cmdlets liefern Objekte zurück.
- Cmdlets können mit der Pipe "|" verknüpft werden.
- Cmdlets sind als .Net-Klassen implementiert.

Objekte und Rückgabe Objekte

Was liefert Get-ChildItem tatsächlich zurück?

Das Cmdlet, um PS-Objekte zu untersuchen, heißt:

Get-Member

(Aber Get-Member will ein Objekt haben.)

Alles ist ein Objekt

- Get-Member -InputObject "Michael" TypeName: System.String
- "Michael".Length 7

Objekt per "Pipe" an Cmtlet weiterreichen

- "Michael" | Get-Member
- Get-ChildItem | Get-Member

TypeName: System.IO.DirectoryInfo

TypeName: System. IO. FileInfo

"Get-Member: Sie müssen ein Objekt für das Cmdlet "Get-Member" angegeben. "

Es lohnt sich die Fehlermeldungen zu lesen

Objects

Was kann man mit Objekten alles machen? Außer Nutzung der eigenen Methoden.

get-help object

liefert Liste spezieller Object-Cmdlets (und es gibt noch weitere Cmdlets).

Name	Category	Synopsis
ForEach-Object	Cmdlet	Performs an operation against each item in a c
Where-Object	Cmdlet	Selects objects from a collection based on the
Compare-Object	Cmdlet	Compares two sets of objects.
Group-Object	Cmdlet	Groups objects that contain the same value for
Measure-Object	Cmdlet	Calculates the numeric properties of objects,
New-Object	Cmdlet	Creates an instance of a Microsoft .NET Framew
Register-ObjectEvent	Cmdlet	Subscribes to the events that are generated by
Select-Object	Cmdlet	Selects objects or object properties.
Sort-Object	Cmdlet	Sorts objects by property values.
Tee-Object	Cmdlet	Saves command output in a file or variable and
Get-WmiObject	Cmdlet	Ruft Instanzen von Klassen der Windows-Verwalt
Remove-WmiObject	Cmdlet	Löscht eine Instanz einer vorhandenen Klasse d
about_Objects	HelpFile	Provides essential information about objects i
about_Object_Creation	HelpFile	Explains how to create objects in Windows Powe

Objects und Pipeline

Welche Werte liefert das Property "Attributes" des Get-ChildItem-Objekts?

```
Get-ChildItem | ForEach-Object {$_.attributes}
Directory
Archive
```

```
Objekt "weiterleiten" zum nächsten Befehl

ist die Syntax für einen Codeblock.

s_ ist die Syntax für den Zugriff auf ein Item eines Objects.

attributes das Property findet man mit Get-Item | Get-Member
```

Nebenbei, es gibt viele Abkürzungen. Beispiel:

```
gci | ForEach {$_.attributes}
$ ist die Abkürzung für $PSItem
```

Objects und Pipeline

An "Dir *." waren wir eben gescheitert. Nachbildung mit Get-ChildItem:

```
Objekt "weiterleiten" zum nächsten Befehl mit Pipe "|"
```

```
Get-ChildItem | Where-Object {$_.attributes -match "Directory"}
```

```
Objekt "weiterleiten" zum nächsten Befehl
```

{ } ist die Syntax für einen Codeblock.

\$ ist die Syntax für den Zugriff auf ein Item eines Objects.

attributes das Property findet man mit Get-ChildItem | Get-Member

-match den Parameter findet man mit Get-Help | Where-Object

"Directory" mit "Get-ChildItem | ForEach-Object {\$.attributes}" ermittelt

Cmdlets Vol5 "alles ist in Laufwerken"

```
Get-PSDrive
Get-ChildItem alias:c*
• Get-ChildItem Env:
• Get-ChildItem Env:path
• (Get-ChildItem Env:path).value
Zugriffe auf alles:
Files, Environment, Registry (HKLM u. HKCU), Cert, Functions, Variablen, ...
Alles ist ein "Laufwerk"!
Das ist wohl das
                 "einheitliche Navigationsparadigma"
von Schwichtenberg s.o.
```

Dateien anzeigen, öffnen

```
Cd Script
Get-Content -Path Greet-World.ps1
Cd ..
Get-Content x.csv
Get-Content $env:userprofile\ineta.xls*
Invoke-Item $env:userprofile\ineta.xls*
```

Der komplette Pfad (oder ".\", falls die Datei im akt. Verz. steht) wird für den ausführenden Aufruf benötigt, das erfordert das PS-Sicherheitskonzept. Es sein denn, die ausführbare Datei steht im Suchpfad.

```
Start-Process -FilePath notepad -ArgumentList greet-world.ps1

Get-Process -Name notepad

Stop-Process -Name notepad -WhatIf

Stop-Process -Name notepad

Stop-Process -Name notepad

Stop-Process -Name notepad -ErrorAction SilentlyContinue
```

Vor der Skriptverarbeitung nebenbei noch folgende Frage: Welche PowerShell Version läuft eigentlich gerade?

- Get-Host
- \$PSVersionTable # scheint richtiger

Scripte – about Execution Policies

PowerShell_ISE.exe

- starten und erläutern
- Ansicht -> Symbolleiste, Skriptbereich, Befehls Add-On
- "HalloWelt" # Ausführen liefert: Hallo Welt
- Als Script Unbenannt1.ps1 speichern und ausführen, liefert:

```
PS E:\PsTmp> E:\PsTmp\Unbenanntl.ps1

Die Datei "E:\PsTmp\Unbenanntl.ps1" kann nicht geladen werden, da die Ausführung von Skripts auf diesem System deaktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "about_Execution_Policies" (http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=135170).

+ CategoryInfo : Sicherheitsfehler: (:) [], ParentContainsErrorRecordExcept ion

+ FullyQualifiedErrorId : UnauthorizedAccess
```

• On the fly in zweitem PS-Fenster im Admin-Modus: Set-ExecutionPolicy -ExecutionPolicy RemoteSigned

Damit ist die Skriptverarbeitung freigeschaltet.

Scripte – Hallo Welt!

Infos (Write-HalloWelt.ps1)

```
# # Inline Kommentar
# <# ... #> Blockkommentar
             Code-Zeilen-Umbruch
# ;
         Befehle in einer Zeile trennen
# (...) Runde Klammern haben algebraische Bedeutung:
              Sie teilen der Shell mit, was zuerst ausgeführt wird.
# $
         Variablen-Kennzeichen
[String]$HalloWelt = "Hallo Welt"  # Typisierung ist nicht zwingend
Write-Host ""; Write-Host $HalloWelt # in ISE sind die Var. nach Ausf. <F5> noch da
Write-Host "auf PC", (Get-Content Env:Computername)
Write-Host "mit CPU-Typ", (`
Get-ItemProperty -path `
"HKLM:\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Session Manager\Environment"`
).PROCESSOR ARCHITECTURE
<#
Write-Host "mit CPU-Typ", (Get-Content Env: Processor Architecture)
#>
Write-Host "von User ", (Get-Content Env:Username)
                                   DevGroup Göttingen/Kassel
```

Hinweis: Störende Variablen mit "Remove-Variable" löschen.

Scripte – Parameter

```
dir *.* /o-d -> DirO-D (DirO-D.ps1)
```

```
param([Parameter(Mandatory=$true)][String]$Pattern,
  [Int]$Anzahl=10)

Get-ChildItem $Pattern |
  Sort-Object LastWriteTime -Desc |
  Select-Object -first $Anzahl
```

Parameter-Übergabe-Optionen:

- zwingend, [Parameter(Mandatory=\$true)]
- typisiert, [String]\$Pattern
- mit Default-Wert, \$Anzahl=10

Scripte – Ausgaben

Viele Möglichkeiten ... nur einige Beispiele

```
Write-Host
Write-Output
Out-File
Export-Csv
Export-Clixml
```

Fortlaufendes Log (Write-MeinLog.ps1)

```
$Log = "Mein.log"
# Mal mit und Mal ohne -Force
new-item -path . -name $Log -type "file" -value "1. Zeile`r`n" -Force
"nächste Zeile" | add-content -Path $Log
get-content -Path $Log
```

Scripte – erste Scripte

Registry manipulieren (Set-BefoDdDir_LOKAL.ps1)

- · Get-Process -name \$ProzessName -ErrorAction SilentlyContinue
- Stop-Process -name \$ProzessName
- Start-Process -FilePath C:\befo2\run\bConsole\BCONSOLE.EXE -ArgumentList "-Unn -Pnn"
- · Set-ItemProperty -path "HKLM:\SOFTWARE\BEFO II\Dictionary" -name Verzeichnis -value \$Verzeichnis
- Start-Process PowerShell -Verb runAs -ArgumentList \$arguments

Xbase Build Aufruf (Build-Xpp.ps1)

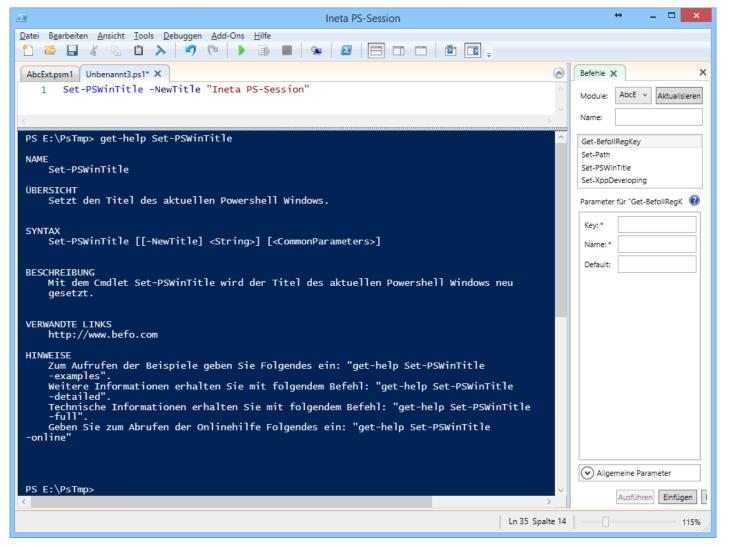
- · Start-Process -FilePath \$Path -ArgumentList \$Args -NoNewWindow -Wait
- · Remove-Variable -Name Script -ErrorAction SilentlyContinue
- new-item . -name \$Log -type "file" -value ("Start "+\$Script +"`r`n") -force | Out-Null
- \$LogLine | Add-Content \$Log

Windows-App updaten (Update-Befomobil.ps1)

- Export-Clixml # Serialisieren, Deserialisieren
- Import-Clixml # Properties bleiben erhalten, Methoden nicht.
- New-Item -Path \$RootDir -Name \$SubDir -ItemType directory | Out-Null
- Start-Sleep -Seconds 5
- \$Diff = Compare-Object -ReferenceObject \$Update `
 -DifferenceObject \$LastUpdate -property LastWriteTime, Length, Name -PassThru | Where-Object {
 \$_.SideIndicator -eq '=>' }
- Import-Certificate -Filepath .\BEFOmobil.cer -CertStoreLocation cert:\LocalMachine\AuthRoot
- if ((get-content -Path \$AppxLog | Measure-Object -Line).Lines -eq 1)

Dieses Script zu erstellen, war die anfängliche Motivation!

Scripte – Eigene Module (Script-Library)



Scripte – Eigene Module

Implementierung des (AbcExt.psm1)

```
AbcExt.psm1
New-ModuleManifest -path e:\PsTmp\AbcExt.psd1 `
  -CompanyName "Befo GmbH" `
  -Copyright '(c) 2015 BEFO GmbH. Alle Rechte vorbehalten.'
Import-Module -Name .\AbcExt.psm1
```

Anwendung

```
Set-PSWinTitle -NewTitle "Ineta PS-Session"
```

Script COMMENT BASED HELP

```
get-help about comment based help
```

Was sind Cmdlets? – Die Zweite

- Cmdlets folgen dem Benennungsschema Verb-Substantiv, bspw.
 - · Get-Help oder
 - Set-Location
 - Liste der "offiziellen Verben" mit Get-Verb
- Cmdlets liefern Objekte zurück.
- Cmdlets müssen die Pipe "|" unterstützen
- Cmdlets unterstützen die Comment-Based-Help-Syntax
- Cmdlets verwenden die Standard-Codeblöcke:

```
Function Test-Demo {
    Param (...)
    Begin{ ... }
    Process{ ... }
    End{...}
```

Cmdlets müssen ...

Scripte – Modules & Snap-Ins

Die Funktionalität der PowerShell lässt sich durch sogenannte *Snap-Ins* erweitern, welche auf einen Schlag ganze Sätze von zusätzlichen Cmdlets importieren und dem Benutzer zur Verfügung stellen.

Bsp. Microsoft.PowerShell.Core

Dieses Windows PowerShell-Snap-In enthält Cmdlets zum Verwalten von Windows PowerShell-Komponenten.

Modules vs. Snap-Ins (aus der PowerShell Hilfe)

"You can add commands to your session from modules and snap-ins. Modules can add all types of commands, including cmdlets, providers, and functions, and items, such as variables, aliases, and Windows PowerShell drives. Snap-ins can add only cmdlets and providers."

Remote – Voraussetzungen

Remote-Verbindung in einer Domain, Workgroup

Voraussetzung PowerShell auf dem Host im Administrator-Modus:

```
Enable-PSRemoting -Force
Restart-Service WinRM
```

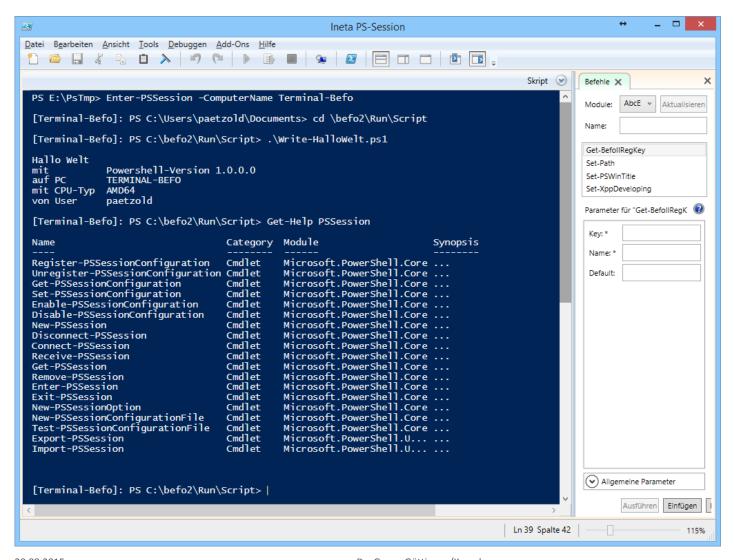
Voraussetzung PowerShell auf dem Domain-Client im Administrator-Modus:

```
Test-WSMan <RemotePcName> # muss ohne Fehler laufen
# nur falls Domain-Clients auf nicht Domain-PC zu verbinden sind:
Set-Item WSMan:\localhost\Client\TrustedHosts -value <RemotePcName>
```

Danach geht vom Client

```
Invoke-Command -Computername IE11WIN7 `
   -ScriptBlock { Get-ChildItem C:\ } -Credential IEUSer
Enter-PSSession -Computername IE11WIN7 -Credential IEUser
```

Remote – PSSession



Remote – im Script

Remote-Verbindungen automatisieren

- Write-SecureString.ps1
- Read-Credential.ps1
- Invoke-CmdIE11WIN7.ps1
- Start-PsSession.ps1

PS .NET – Verwandtschaft (mit schwarzem Schaf)

PowerShell Magie (Use-NetFrameWork.ps1)

```
# pures PowerShell
$Script1 = $myInvocation.MyCommand.Name
$Log1 = $Script1.BaseName + ".log"
Write-Host $Script1.ToString()
Write-Host $Log1.ToString()
# .Net-Klasse in PowerShell
$Script2 = $myInvocation.MyCommand.Name
$Log2 = ([system.io.fileinfo]$Script2).BaseName + ".log"
Write-Host $Script2.ToString()
Write-Host $Log2.ToString()
```

PS .NET – Type Conversion Magic

Here are the steps that PowerShell takes on your behalf to convert input to a given type. As with many things, there is no magic - just a lot of hard work.

- **Direct assignment.** If your input is <u>directly assignable</u>, simply cast your input to that type.
- Language-based conversion. These language-based conversions are done when the target type is void, Boolean, String, Array, Hashtable, PSReference (i.e.: [ref]), XmlDocument (i.e.: [xml]). Delegate (to support ScriptBlock to Delegate conversions), and Enum.
- Parse conversion. If the target type defines a Parse() method that takes that input, use that.
- Static Create conversion. If the target type defines a static ::Create() method that takes that input, use that.
- Constructor conversion. If the target type defines a constructor that takes your input, use that.
- **Cast conversion.** If the target type defines a <u>implicit or explicit cast operator</u> from the source type, use that. If the source type defines an implicit or explicit cast operator to the target type, use that.
- **IConvertible conversion.** If the *source type* defines an <u>IConvertible</u> implementation that knows how to convert to the target type, use that.
- **IDictionary conversion.** If the source type is an IDictionary (i.e.: Hashtable), try to create an instance of the destination type using its default constructor, and then use the names and values in the IDictionary to set properties on the source object.
- **PSObject property conversion.** If the source type is a PSObject, try to create an instance of the destination type using its default constructor, and then use the property names and values in the PSObject to set properties on the source object. If a name maps to a method instead of a property, invoke that method with the value as its argument.
- TypeConverter conversion. If there is a registered <u>TypeConverter</u> or <u>PSTypeConverter</u> that can handle the conversion, do that. You can register a TypeConverter through a types.ps1xml file (see: \$pshome\Types.ps1xml), or through <u>Update-TypeData</u>.

PS .NET – weitere Beispiele

LAN-Broadcast (Send-WakeOnLanToMacAddress.ps1)

```
$packet = ConvertTo-MagicPacket -Mac '74:D4:35:B2:D3:5F'

# .NET Framework User Datagram Protocol-Netzwerkdienst
$UDPclient = new-Object System.Net.Sockets.UdpClient
```

FTP-Verbindungen (Get-FtpListDir.ps1)

```
$request = [System.Net.FtpWebRequest]::Create($Path)
...
$request.Method = [System.Net.WebRequestMethods+FTP]::ListDirectoryDetails
$response = $request.GetResponse()
```

\$UDPclient.Connect(([System.Net.IPAddress]::Broadcast),4000)

Nebenbei: Web-Verbindungen (direkt in PowerShell implementiert)

\$UDPclient.Send(\$packet, \$packet.Length) | out-null

Invoke-WebRequest # Gets content from a web page on the Internet.

PS .NET – ... und das schwarze Schaf der Familie

 Konkrete Erfahrungen mit unserem Application-Update-Skript "Update-BEFOmobil.ps1", das am Windows Store vorbei Windows Apps installiert, haben gezeigt, dass es Plattform-Unterschiede gibt.

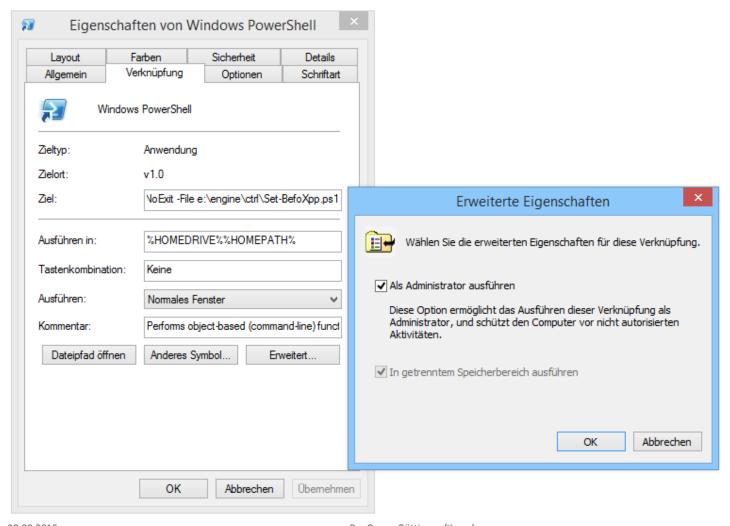
 Das Script nutzt .NET-Klassen direkt und läuft auf Intel-Plattformen aber nicht auf Windows RT. Dort wirft es bei diesen Statements Fehler.

 Erkenntnisgewinn nach Recherche: "Microsoft lässt aktuell für Windows RT-PowerShell (PowerShell 4.0) den direkten Zugriff auf .NET-Methoden nicht zu."

Windows RT

 Notwendigkeit: PowerShell-Skripte, die auf allen Windows 8 Plattformen laufen sollen, müssen sich auf "pure PowerShell" Elemente beschränken.

PowerShell – An die Eigenschaften denken ...



PowerShell – Ende meiner Exploration

Material zu dieser Session unter

https://github.com/MichaelPae/PS-Pieces

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!